

wurden wider den ersten Angriff eiserne Stangen angebracht, und alle Nächte standen Wägen bereit, um Katharina und Paul nach Riga abzuführen. Ein General Bibikow verlor im Kampfe mit den Empörern Heer und Leben. Indes machte den Putgatschew sein Glück schwindeln: er wurde grausam, schweifte in Trunk und Wollust aus. General Peter Panin und Oberst Michelson sprengten sein Heer: man nahm ihn gefangen und enthauptete ihn zu Moskau, im zweiten Jahre des Aufstands, den 24. Jan. 1775. Unter den uns bekannten Opfern, welche in Folge des Thronwechsels von 1762 gefallen sind, muß auch Tarakanow, Tochter Schuwalows und der Kaiserin Elisabeth, erwähnt werden. Sie lebte in dürftigen Umständen zu Rom: Aleris lockte sie 1775 durch ein Geschenk nach Pisa, von Pisa nach Livorno, wo die russische Flotte lag, und dort auf ein Schiff: vergeblich umklammerte sie die Kniee des kalten Bösewichts: sie ward in Ketten geschlagen, nach Petersburg und Schlüsselburg geschleppt, und starb daselbst zu Anfang 1776, nicht ohne Verdacht eines gewaltamen Todes.

Siebzehntes Hauptstück.

Montesquieu, Voltaire, Rousseau und die Encyclopädisten.

Während England seine Seeherrschaft erweiterte und befestigte, Preussen aus dem Kampfe mit 5 Mächten siegreich hervorgieng, hatte sich eine längst vorbereitete Bewegung der Geister vollends entwickelt, die in ihren Wirkungen bedeutender werden sollte als der siebenjährige Krieg. Um sie zu verstehen, müssen wir vorerst mehrere Männer und literarische Produkte einzeln betrachten. *Montesquieu*, geboren 1689, Mitglied des altfranzösischen Adels, aber dennoch voll jugendlicher Entzückung über die Greuel der Regierung Ludwigs XIV.